

Modulbeschreibungen

Inhouse-Fortbildungen zur Bewegungsförderung



In allen Modulen werden die verschiedenen Räume der Kita zur Vermittlung der Bewegungsanregungen und Spiele genutzt. Auf diese Weise wird deutlich, dass Bewegung in jedem Raum der Kita stattfinden kann und leicht in den Alltag integrierbar ist. Auch werden in allen Modulen Variationen und Anregungen für den U3-Bereich gegeben. Für reine Krippen gibt es ein Krippenmodul.

Das Pflichtmodul

Das Pflichtmodul setzt sich aus theoretischen Grundlagen zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung sowie praktischen Umsetzungsmöglichkeiten einer vielfältigen und alltagsintegrierten Bewegungsförderung zusammen. Dabei wird aufgezeigt, wie Bewegung zur Vermittlung verschiedener Bildungs- und Entwicklungsfelder dient. Ein Schwerpunkt liegt hier auf den exekutiven Funktionen und deren Förderung durch Bewegung. Zudem werden erste Impulse zur Nutzung und Integration der verschiedenen Räume für Bewegung gegeben. Für die Teilnehmer kommt dabei der Spaß an der Bewegung nicht zu kurz!

Die Wahlmodule

1. Bewegung mit selbstgemachten Geräten

Das Modul zeigt auf, wie Bewegungsgeräte selbst gebaut werden können und wie diese in Bewegungsstunden sowie im Kita-Alltag vielfältig eingesetzt werden können. Die Geräte sind für den wiederholten Einsatz geeignet und können das Inventar an Bewegungsmaterial der Einrichtung bereichern.

2. Spiele ohne Material

Einfache Bewegungsspiele, die schnell, ohne Materialaufwand, räumlich flexibel und leicht verständlich durchzuführen sind, stehen im Fokus dieses Moduls.

3. Kommunikation bewegt!

Im Rahmen dieses Moduls wird der Zusammenhang von Bewegung und Sprache beleuchtet. Ausgewählte Sprechreime, Sing- und Bewegungslieder werden auf kreative Weise umgesetzt. Ergänzend wird aufgezeigt wie motivierend es sein kann, Bewegung in Geschichten zu verpacken und welche einfachen Spiele besonders sprachanregend sind.

4. Zahlen, Buchstaben, Farben, Formen

Das Modul umfasst Bewegungsanregungen, die sich mit Zahlen, Buchstaben, Farben und Formen beschäftigen und dabei die Entwicklungsfelder „Körper“, „Sinne“ und „Denken“ des Orientierungsplans miteinander verknüpfen. Die Anregungen sind vielfältig, abwechslungsreich und strengen neben dem Körper auch die kleinen grauen Zellen an.

5. Schwämme, Wäscheklammern & Co.

Alle möglichen Alltagsmaterialien stehen im Fokus dieses Moduls. Es wird deutlich, wie Kinder mit wenig Aufwand in Geschichten bewegt werden können und deren Fantasie angeregt wird. Eine Sache ist dabei sicher: Die (kindliche) Freude an Bewegung mit Alltagsmaterialien wird bei diesem Modul geweckt.

6. Raumwunder

In diesem Modul werden die Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung gemeinsam mit dem Referenten im Hinblick auf Potenziale und Möglichkeiten zur Förderung der Bewegung im Alltag betrachtet und reflektiert. Wo bieten sich Bewegungsmöglichkeiten für Kinder? Wie können Räume gestaltet werden, dass Kinder angeregt werden, sich zu bewegen und auszuprobieren?

7. Entspannung

Entspannung bei Kindern ist nicht mit der Entspannung von Erwachsenen zu vergleichen. Sie muss Spaß machen und spielerisch erfolgen. Welche Möglichkeiten es zur Entspannung für Kinder im Kita-Alltag gibt und wie sie langsam an das Thema herangeführt werden, wird in diesem Modul thematisiert.

8. Herausforderndes Verhalten in Bewegungssituationen

Herausforderndes Verhalten von Kindern kann sowohl den Kita-Alltag als auch die Durchführung von Bewegungsangeboten erheblich beeinträchtigen. Dieses Modul beleuchtet potenzielle Ursachen für herausfordernde Verhaltensweisen. Zudem werden Strategien und Praxisbeispiele für Fachkräfte aufgezeigt, die die Bewegungsbedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Kinder zur aktiven Teilnahme motivieren.

9. Mit Eltern Bewegungsförderung gestalten

In diesem Modul erhalten pädagogische Fachkräfte Anregungen und praktische Ideen für eine bewegte Elternarbeit. Unter dem Leitgedanken „Bewegung verbindet“ werden gemeinsame Aktionen von Kita und Eltern in den Blick genommen, die das gegenseitige Miteinander stärken und so die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützen.

10. Elternabend – Bewegung ist Bildung

Den Eltern wird im Rahmen eines Elternabends die Bedeutung von Bewegung in den ersten sechs Lebensjahren aufgezeigt. Die Familien erhalten viele praktische Impulse, wie sie die Bewegungsfreude ihrer Kinder aktiv im Familienalltag unterstützen können. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Zusammenhang von Bewegung und der neuromotorischen Schulreife. Der Elternabend wird von einer Referentin oder einem Referenten der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg durchgeführt.

Handelt es sich bei der teilnehmenden Einrichtung um eine Krippe, wird das Krippenmodul durchgeführt.

Bewegungszauber in der Krippe

In diesem Modul dreht sich alles um die Bewegung im Krippenalter. Was muss bei der Bewegungsförderung von Kindern unter drei Jahren beachtet werden? Welche Bedeutung hat Bewegung bereits für die kleinsten Kinder?

Es werden Bewegungsanregungen aufgezeigt, die individuell auf den Krippen-Alltag zugeschnitten sind und alle Mobilitätsstufen der Kinder berücksichtigen.